

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 20 (1741)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Calender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLI
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371150>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer
Schreib-Calender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi
MDCCLXII

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5690. Von der Sünd-Fluth 4034.
Von Anfang der Eobl. Endgnosßschafft 426. Von Einführung des alten Calenders 1776. Des neuen Gregorianischen 159. Des Regenspurgischen 41. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calenderen ist 13. Der Sonnen Circul 14.
Der Römer Zinsf. Zahl 4. Die Epactæ oder Mons. Zeiger im alten Calender 23. Nach dem Neuen 12. Der Sonntags Buchstabe ist im Alten Calender. **D.** Im Neuen **A.**
Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. himlische Zeichen.		Jupiter	♃ ♃	Vormittag	• • •	W.
Widder	♈	Mars	♂ ♂	Nachmittag	• • •	N.
Stier	♉	Sonn	☉ ☉	Nah bey der Erden.	• • •	Perig.
Zwilling	♊	Venus	♀ ♀	Weit von der Erden.	• • •	Apog.
Krebs	♋	Mercurius	♁ ♁	Rechtläuffig.	• • •	Direct.
Löw	♌	Mond	☾ ☾	Rückgäng.	• • •	Retro.
Jungfrau	♍	Die Aspecten.		Im neuen Calender.		
Waag	♎	Zusammenkunft	♄	Ein † schwarzes Creuzlein	bedeutet einen Feyrtag da man	
Scorpion	♏	Gegenschein	♅	vor u. nach dem Gottesdienst	Saumen und tragen darf.	
Schütz	♐	Gedritterschein	♆	Ein † rothes Creuzlein be-	deut einen Feyrtag da das Sau-	
Steinbock	♑	Sevierterchein	♇	men und Tragen verboten ist.		
Wassermann	♒	Drackenhaupt	♁	Zwey †† rothe Creuzlein	bedeuten einen gar hohen Fest-	
Fisch	♓	Drackenschwanz	♁	und Feyrtag.		
Monds-Zeichen.		Erwehlungen.		Die ☾ bedeuten einen gebots-		
Der Neumond	●	Gut Uderlassen	♁	tenen Fasttag/u. Anfangs ein ro-	ther Buchstabe ein halber Feyr-	
Das erst Viertel	☾	Mittelmäßig	♁	tag. NB. So oft ein rothes o-	der schwarzes Creuzlein stehet/	
Der Vollmond	☉	Gut Schreyffen	♁	ist das Führen auf Wägen oder	Schlitten allemahl verboten.	
Das letzte Viertel	☾	Gut Purgieren	♁			
über sich gehender Mond	☾	Gut Säen	♁			
Unter sich gehender Mond	☾	Haar abschneiden	♁			
Die 7. Planeten.		Buchstaben.				
Saturnus	♄	Uhr	U.			
	♄	Minuten	M.			

Jenner hat 31. Tag.

Das alte ist vergangen / Das neue Jahr tritt auf /
Drum richt' ich mit Verlangen / zu dir / Herr! meinen Lauf.

Muthmaßliche Witterung.

Das Jahr trittet mit veränderlichem Wetter ein.

Neumond den 6. ist zu Nebel und Sonnenschein geneigt.

Im ersten Viertel den 13. behaltten Sturmwinde und Schnee: Gestörter die Oberhand.

Der Vollmond den 20. will sich zu besserem Wetter schicken / hat aber auch Wind und Schnee.

Das letzte Viertel den 28. ist noch unbeständig.

Fortsetzung

Der Beschreibung / von den Schlachten der Endgnossen. Von der Schlacht bey Granson.

S. I.

Nachdem der Herzog von Burgund die Endgnossische Besatzung in Granson / wie gemeldet worden / wider sein gegebene Parole hinrichten lassen / besetzte er Stadt und Schloß Granson / und zog mit einer starken Armee auf die Endgnossen zu / als welche im Anzug waren ihre Mit-Endgnossen in Granson zu retten. Da kam es bey Granson abermahl zu einer hitzigen Schlacht. Der Herzog vermeinte es wäre ihm ein leichtes die Endgnossen zu überwinden / begab sich daher aus seinem vorthellhafften Lager /

NB. Die Jahrmärkte

sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte recht auf den Tag / weß solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calendar.

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.
Arburg / den letzten Mittwoch.
Bern / dienst. n. dem XX. Tag
Cassel / auf H. 3. König.
Erlach / Kaperscheil / den 31.
Fischbach / auf H. 3. König.
Frensdorf / den 15.
Frensburg in Uchtland / H. 3. König Abend.
Küblis / den 1. Freyt. im Jenner / ist ein Viehmarkt.
Rohr / auf H. 3. König.
Lucern / den 11.
Meyenberg / auf Pauli Befehl.
Nördlingen / den 15.
Nürnberg / hält Vieß außs Neuen Jahr.
Olten / Schweiz / mont. vor Viechtmes.
Peterlingen / am 1. mitwoch.
Kaperscheil / mitwoch vor Viechtmes.
Rheinfelde / donst. vor Viecht.
Schweiz / mont. vor Viechtm.
Solothurn / den 8.
Seckingen / am XX. Tag.
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mitwoch.
Ugnach den 17.
Weil / diensttag nach Viechtm.
Winterthur / donst. vor Viecht.
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	St. m.	N
8. 35		1
8. 37		2
8. 39		3
8. 41		4
8. 43		5
8. 45		6
8. 47		7
8. 49		8
8. 51		9
8. 53	10	
8. 56	11	
8. 59	12	
9. 1	13	
9. 3	14	
9. 5	15	
9. 8	16	
9. 11	17	
9. 13	18	
9. 15	19	
9. 18	20	
9. 21	21	
9. 24	22	
9. 27	23	
9. 30	24	
9. 33	25	
9. 36	26	
9. 39	27	
9. 42	28	
9. 45	29	
9. 48	30	
9. 52	31	

B

Hornung hat 28. Tag. *HER!* reg und schüttele selbst die Welt vom Herzen ab. Und lehr mich alle Stund / absteigen in das Grab.

Neu-Mond den 4. hat von Anfang Sonnenschein / zuletzt aber Schnee- gestöber.

Das erste Viertel hat meistens rauhes Wetter mit Schnee / Wind und Regen.

Der Vollmond will abermahl un- beliebiges Wetter bringen.

Das letzte Viertel beschließt den Monat mit angenehmen Wetter.

er / und grieff die Eydanossen auf offenem Feld an. Gleich von An- fang der Schlacht fielen die Eydanos- sen nach ihrer Gewohnheit auf ihre Knie und baten Gott den **HERREN** um Hülff und Beystand. Die Bur- gunder vermeinten die Eydanossen begehren Gnade / wollten aber nichts hievon hören ; sondern fielen mit grimmtaem Geschrey in die Eydanos- sen / funden aber ein solch tapffern Widerstand / daß Sie wol sahen daß die Eydanossen den Sieg und nicht Gnade beehrten.

S. 2.

Der Ort wo der Angrieff gesche- he war / ziemlich eng / also daß die Bur- gunder weder mit ihren Stücken / noch mit ihrer Reuterey nach Wunsch konnten zu recht kommen : Daher ha- ben die Burgundische Officiers dem Volck befohlen / daß sie ein wenig zurück weichen und die Eydanossen in das breite Feld hinaus locke sollte. Die Burgundische Soldaten waren diesem Befehl nur allzugehorsam und stengen Hauffen - weise an zu fliehen. Der Herzog Carl suchte mit entblöß- tem Schwerdt die seinigen von der Flucht

	Tag.	L.	St. m.	19
Arberg / den 2. mitwoch vor Peter Stulfeyer.	9.	59		1
Mitkirch / donst. nach der alten Fastn.	10.	0		2
Uran / den letzten mitwochen.	10.	4		3
Musonne / den 1. mitwoch.	10.	8		4
Bern / den letzten dienstag.	10.	12		5
Bremgarten / auf Uschermitt.	10.	15		6
Bischoffzell / donst. vor Viecht.	10.	18		7
Bruga / den 2. dienstag.	10.	21		8
Bülach / auf Matthias.	10.	24		9
Clesen / 1. montag nach Invoc.	10.	27		10
Diesshofen / montag nach Viechtmes.	10.	31		11
Genff / den letzten mitwoch.	10.	34		12
Grüsch / bey der Schmitzen / den 20. viehmarckt.	10.	37		13
Hauptweil / mont. nach Viecht.	10.	41		14
Herisau / auf Viechtmes alt E.	10.	44		15
Jlang in Pündten / den 1. dienstag alten Cal.	10.	47		16
Küblis / den 1. Freyt. viehm	10.	51		17
Langenau / den letzten mitw.	10.	54		18
Laußen / auf Valentin.	10.	57		19
Lengsburg / donst. vor Fastn.	11.	1		20
Lichtensteig / den 1. montag nach Viechtmes.	11.	4		21
Losauna / den 2. donstag.	11.	8		22
Lucern / 8. Tag vor Fastnacht.	11.	12		23
Mürten / montag nach der alten Fastnacht.	11.	16		24
Neuenburg / den 3.	11.	19		25
Schaffhausen / dienstag nach Invoc.	11.	23		26
Solothurn / dienst. nach alt Fastn.	11.	26		27
Thun / samst. vor Invoc.	11.	29		28
Weinfelden / mitw. vor Fastn.	11.	32		29
Zofingen / am Uschermittw.				

Werb hat 31. Tage. Mensch sag an/ was ist dein Leben? eine Blum und dürres Laub.
Das am Zweige kaum mag leben/ und verkreucht sich in den Staub.

Den 6. ist der Neumond. Wind/ Schnee und Regen wollen miteinander abwechseln.
Das erste Viertel den 13. hat unbeständig Wetter.
Der Vollmond den 21. hat viel Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 29. bringt kalten Regen/ Schnee und Wind.

Flucht abzuhalten / und ruffte ihnen zu: Es wäre nur eine verstellte List/ die Eydnossen aufs Feld hinans zu locken: Allein alles war vergebens/ die Eydnossen fielen mit aller Macht auf ihre Feinde zu / und die Burgunder nahmen alsobald die Flucht/ und liessen das schöne Lager im Stich; also erlangten die Eydnossen ohne besondere Müh einen herrlichen Sieg und verlohren dabey nur 50. Mann; Wiewohl die Feinde bey diesem Treffen nur 2000. Mann eingebüßet/ indeme die Eydnossen aus Mangel der Reuterey dem Feind nicht nachsehen können/ so war doch dieser Sieg herrlich wegen der so reichen Beute die die Eydnossen nach der Schlacht erlanget.

S. 3.

Das ganze Lager des Herzogs glänzte von lauter Gold und Silber und wird man seit Erschaffung der Welt von wenigen Schlachten hören/ darinn so viel Geld und Gut gewonnen worden / als in dieser. Die Eydnossen fanden nicht nur einen unzehlichen Vorrath von allerley Lebensmitteln in dem feindlichen Lager/ sondern

Ort / Ereignis	Sag. L.	St. m.	W
Appenzell / mitw. nach Mitfasten.	11.	33	1
Arbon / mitw. vor Palmar. Bogen/ auf mitfasten.	11.	36	2
Breysach / Dienstag nach Lät. Burgdorf / den 1. mitwoch.	11.	40	3
Collmar / an Fronfasten. Darmstatt / an Mar. Verk.	11.	44	4
Elgg / auf Gregori. Frankfurt / auf Quasim.	11.	47	5
Horgen / den 1. Donst. Glanz / den 1. dienst. alt. Cal.	11.	50	6
Kühbis / den 1. Freytag ein Richmarck a. c.	11.	53	7
Mümpelgard / Samstag vor Lätare.	11.	56	8
Neu-Breysach auf Joseph. Neuburg am Rhein/ auf mitfasten.	12.	0	9
Nürnberg/ hält Mes / Freytag auf Ostern.	12.	4	10
Peterlingen / donnerstag nach Ostern.	12.	7	11
Regenspurg / auf Gregori. Reichensee / auf Gertrud.	12.	10	12
Sanen / freytag vor Palmtag. Seckingen/ den 6ten.	12.	13	13
Schweiz / den 17ten. Solothurn/ Dienstag nach mitfasten / und Osterdienst	12.	16	14
Wilmrigen/ den 2. risten. Untersee / den 1. Donstag.	12.	19	15
Uri / Donstag vor Ostern. Willisau / montag vor Fridolin.	12.	23	16
	12.	26	17
	12.	30	18
	12.	33	19
	12.	36	20
	12.	40	21
	12.	43	22
	12.	47	23
	12.	51	24
	12.	55	25
	12.	58	26
	13.	2	27
	13.	5	28
	13.	8	29
	13.	12	30
	13.	15	31

IV. **Alter April** | **Auf: und** | **Aspecken und** | **Neu April.**
 Monat | APRILIS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | APRILIS.

Witw.	1 Hugo		4. 14.		△4	Winde	12 Julius
Donst.	2 Abundus		4. 38.		Perig. △♂	Regen	13 Hermengildis
Freyt.	3 Venatus		5. 0.		occid. △♂/□4/	Wetter	14 Tiburtius
Samst.	4 Ambrosius		Der Mon	4. U. 5. m. Nach.	□♂	Feucht	15 Olympia

14. Lv. 20. ☉ Aufgang 5. uhr 15. m. Unterg. 6. uhr. 45. m. Lv. Job. 10.

Sonnt.	5 Quasimod.		scheint bis	□♂/ *4 X	Platzregen	16 Millicord.	
Mont.	6 Irencus		9. 21.	□♂☉ *☉	Sonnenschein	17 Rudolf	
Dienst.	7 Coelestinus		10. 42.	☉ neben dem *♂	warm	18 Uesmarus	
Witw.	8 Maria		11. 55.	Stieraug *♀/ *♀	Trüb	19 Werner	
Donst.	9 Sibylla		12. 15.	☉ in 2, 26, Vorm.	Kalte	20 Sulpitius	
Freyt.	10 Ezechiel		12. 56.		□♀/ □♀	Winde	21 Anshelmus
Samst.	11 Leo Pabst		1. 46.	6. uhr. 25. Nach.	□♂☉	kalt	22 Sigismundus

15. Lv. Job. 16. ☉ Aufgang 5. uhr 4. m. Unterg. 6. uhr. 56. m. Lv. Job. 16.

Sonnt.	12 Millicord.		2. 26.		X	Winde	23 Sub. Georg
Mont.	13 Egesippus		2. 58.		△☉/ △♀/ △♀/	Wind	24 Albertus
Dienst.	14 Tiburtius		3. 24.		*♂	Sonnenschein	25 Marcus
Witw.	15 Olympia		3. 45.		☉	Sonnenschein	26 Cletus
Donst.	16 Daniel		4. 3.	♀ Dir.	☉ Apog. *♂	kalt	27 Trutbertus
Freyt.	17 Rudolf		4. 20			und unluftig	28 Vitalis
Samst.	18 Christofel		4. 38		□4/ ☉♀/	Wetter	29 Petrus Mart

16. Lv. Job. 16. ☉ Aufgang 4. uhr 52. m. Unterg. 7. uhr 8. m. Lv. Job. 16.

Sonnt.	9 Jubilate		Der Mon	10. U. 13. m. Nachm.	Wind	30 Cantate	
	Anbruch des Tages 2. uhr. 39. m. Abscheid 9. uhr. 21. m.					Neu May.	
Mont.	20 Hermann		stehet auf		♀☉	kalte Winde	1 Philip. Zach
Dienst.	21 Anshelmus		9. 6.	☉ nordlich dem △♂	unstar		2 Athanasius
Witw.	22 Cajus		10. 14.		Scorpionberk △♀	Regē	3 Erind. †
Donst.	23 Georg		11. 23	□♂☉	☉	Regen und	4 Monica
Freyt.	24 Albertus		11. 43	☉4/ △♀/	kalte Winde		5 Gotthard
Samst.	25 Marcus		12. 19.	△☉/ □♀	Sonnenschein		6 Joh. v. d. Pfort

17. Lv. Job. 16. ☉ Aufgang 4. uhr 42. m. Untergang. 7. uhr 18. m. Lv. Job. 6

Sonnt.	26 Cantate		1. 8.	□♂☉ ☉♂/ ☉♂/	Regen	7 Kog. t. Woch.	
Mont.	27 Anastasius		1. 49.	10. U. 23. Vorm.	Feucht	8 Michael. Ersch.	
Dienst.	28 Vitalis		2. 20.		△4/ *♀	bare	9 Gregorius. N.
Witw.	29 Peter		2. 47.		*☉	Wachswetter	10 Gordian
Donst.	30 Walburgis		3. 12.	☉ Perig. △♂/ □4/	Donner		11 Auffahrt †



Aprill hat 30. Tage. In den Gärten auf den Wiesen/ Prangt das bunte Blumen-Hey/
Schöpfer sey dafür gepriesen / und geliebt je mehr und mehr.

Neumond den 4. hat viel Wind und Platz Regen.
Das erste Viertel den 11. ist mit Donner/ starcken Winden und vielen Regen begleitet/ und auf den Bergen Schnee.
Der Vollmond/ den 19. hat noch viel Regen und Wind.
Den 27. bey dem letzten Viertel will fruchtbares Wachs. Wetter anstehe.
sondern sie bekamen auch 420. Stück. Vierhundert schöne Zelten / dero etliche innwendig mit lauter Sammet gefütteret waren / ferner 600. kostliche Panner / des Herzogs güldenes Siegel / eines Pfunds schwer / des Herzogs Cankley / seinen verguldeten Sessel / und sein ganzes Tafel-Geräthe von Silber so im Gewicht vier Center austrug / des Herzogen Huth / Scepter / Degen / samt vielen kostbaren Kleynodien und Kleibern. Insonderheit mußte der Herzog seinen Welt beruffenen / schönen Diamant zurück lassen / welchen ein gemeiner Eydnoss erbeutete und solchen einem Priester / weil er ihn nicht kannte / um ein Gulden verkaufft hat / solchen aber hernach seiner Obrigkeit um drey Francken zugestellet. Nach der Hand erkauffte denselben ein Kauffmann von Bern für fünf tausend Gulden / und bekam wieder 7000. Gulden davor. Hier auf kauffte solchen der Herzog von Mayland um eils tausend Ducaten / und endlich gab der Pabst zwanzig tausend davor. Nunmehr pranget er in der Pabstlichen Crone / als der schönste Edelgestein. Es ward auch ein solcher Schatz Geld erbeu-

Ort / Datum	Tag. L.	St. M.	N
Baden im Ergöw / auf Georgi.	13.	18	1
Bern / dienst. nach Quasimod.	13.	22	2
Bremgarten / Ostermitwoch.	13.	26	3
Berneck / den 25. Tag.	13.	28	4
Eglisau / auf Georgi.	13.	31	5
Fick / mitwoch vor Georgi.	13.	34	6
Ermentingen / den 15.	13.	37	7
Frankfurt / auf Quasimod.	13.	40	8
Clarus auf Georgi / a. c.	13.	43	9
Heiden und Herrisau / auf Ge- orgi.	13.	46	10
Eyon / auf Quasimod.	13.	49	11
Kangen / den letzten mitwoch.	13.	52	12
Lanffenburg / am Osterdienst.	13.	55	13
Leipzig / auf Jubilate.	13.	58	14
Lichtensteg / mont. nach Qua- simod.	14.	2	15
Kosanna / 1. mont. nach Qua- simod.	14.	6	16
Lucern / am Osterdienst.	14.	9	17
Müllhausen / am Osterdienst.	14.	13	18
Mayensfeld / montag. nach Ge- orgi.	14.	16	19
Nürnberg / auf Ostern.	14.	19	20
Neustadt / am Bieler-See/ den 23.	14.	22	21
Peterlingen / donst. nach Qua- simod.	14.	25	22
Rapperschwil / Ostermitw.	14.	28	23
Rheinegg im Rheinthal den 1. mitwoch nach Georgi.	14.	31	24
Rothmühl / auf Georgi.	14.	34	25
Rheinfelden / den letzten donst.	14.	37	26
Solothurn / am Osterdienst.	14.	39	27
Steckborn / donst. vor Mayt.	14.	42	28
Schiers / auf Georgi / B. h. marckt.	14.	45	29
Taufen / mont. vor der Lands- Gemeind.	14.	47	30
Tübingen / auf Georgi.			
Wivis / den 27.			
Wettisshweil / den 1. donst.			
Zoffingen / am Osterdienst.			

V. **Alter May.** | Auf- und | **Aspecten und** | **Neu May.**
 Monat | MAJUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | MAJUS.

Freyt. **Philipp Jacob** 3. 33. | **Mercurius steht** | Oschein | 12 Nereus
 Samst. **Athanasius** 3. 56. | **neben dem ☾** | unstätet | 13 Servatius

18. **Ev. Job. 16.** ☉ Aufgang 4. uhr 32. m. Unterg. 7. uhr. 28. m. **Ev. Job. 15.**

Sonnt	3 Rog. Ersind	☾	4. 19.	*♃/□♂/♂♀	Mayen	14 Erard Bon.
Mont.	4 Monica	☾	Der Mon	☉ 1. uhr 42. m. Vorm.	Wetter	15 Sodhia
Dienst	5 Gotthart	☾	scheint bis	♀☾/ *♂	Sonnenschein	16 Joh. Nepom.
Mitw.	6 Hs. Cunrad	☾	10. 43.	♂☾ ♀♂/	Oschein	17 Jonas
Donst.	7 Aufahrt.	☾	11. 41.	♂☾ ☾☾	warm	18. Benantius
Freyt.	8 Michael Ersch.	☾	12. 3.	☐♂♀ *♂/ *♀	Donner	19 Prudentia
Samst	9 Beat	☾	12. 24.	☾☾ ☾☾	Regen	20 Bernhard

19. **Ev. Job. 15.** ☉ Aufgang 4. uhr 25. m. Unterg. 7. uhr. 35. m. **Ev. Job. 14.**

Sonnt	1 Erard, Gord	☾	1. 2.	☉ in 3. 16. Vorm.	und	21 Al Pfingsttag
Mont.	11 Louisa	☾	1. 31	☾ 10. 41. Vorm.	Winde	22 Montag
Dienst.	12 Pancratius	☾	1. 53.	♂☾ *♃/△♀	Oschein	23 Dienstag
Mitw.	13 Servatius	☾	2. 12.	♂☾ △♀/♂	Sonnenschein	24 Fronfassen
Donst.	14 Gaudenz	☾	2. 29.	*♂☾/ ♀Apog.	△☉/ unstät	25 Urbanus
Freyt.	15 Sophia	☾	2. 45.	♂☾ ♀☾	der Schild	Wind
Samst	16 Melchior	☾	3. 2.	☾☾ ☾☾	Brod geht	☐♂/ ☉blick

20. **Ev. Job. 14.** ☉ Aufgang 4. uhr 18. m. Unterg. 7. uhr. 42. m. **Ev. Math. 28.**

Sonnt	17 Pfingsttag	☾	3. 22.	☐♂♀ △♃/☐♂	Donner	28 Al Drenfaltig
Mont.	18 Montag	☾	3. 40.	♂☾	Abends um 9 Uhr auf.	29 Maximilian
Dienst	19 Dienstag	☾	Der Mon	☉ 12 Uhr 2. m. Nachm.	und	30 Felix Pabst
Mitw.	20 Christ. Fronf.	☾	steht auf	☾☾/ △♂	Regen	31 Petronella
Donst.	21 Constantin	☾	10. 15.	☾☾	Sonnenschein	Neu Brachmon.
Freyt.	22 Helena	☾	11. 6.	♂☾ ♀♃	Sonnenschein	1 Fronleich
Samst	23 Dieterich	☾	11. 56.	♀ in 3. ♀♂/△♀	warm	2 Marcellus

21. **Ev. Job. 3.** ☉ Aufgang 4. u. 13. m. Unterg. 7. uhr. 47. m. **Ev. Luc. 14.**

Sonnt	24 D Drenfaltig	☾	12. 8.	△☉/ ♂♂	gut Wachs	4 Al Walther
Mont.	25 Urbanus	☾	12. 24.	♂☾ ♀☾	Wetter	5 Bonifacius
Dienst	26 Anna Magd.	☾	12. 53.	☾ 3. 43. Nachm.	△♃	Regen
Mitw.	27 Anna Cathrin	☾	1. 16.	♂☾	Perigäum	und
Donst.	28 Wilhelm	☾	1. 47.	*♂/△♂/☐♃/ *♀	Wind	
Freyt.	29 Maximilian	☾	2. 8.	△♂/	warmer und	
Samst	30 Ludovica	☾	2. 26.	☐♂/ *♃	unstätet	10 Onophrion

22. **Ev. Luc. 16.** ☉ Aufgang 4. uhr 9. m. Unterg. 7. uhr. 51. m. **Ev. Luc. 15.**

Sonnt	31 Petronella	☾	2. 43.	☐♂/	Sonnenschein	11 Al Barnabas
--------------	----------------------	---	--------	-----	--------------	-----------------------

May hat 31. Tage. Herr! gib das wir in dem Mayen durch Geruch Geschmack/ Gehör/ Uns in dir im Geist erfreuen/ unsere Andacht-Freud nichts siöhr.

Der Neumond den 4. trittet mit lieblichem Sonnenschein ein.
 Das erste Viertel den 11. hat zwar viel Sonnenschein aber auch viel Donner/ und trübes Gewölk.
 Der Vollmond den 19. bringt warmen Sonnenschein.
 Das letzte Viertel den 26. ist mit Regen und Sonnenschein durchein- ander vermischt.

tet / das die Soldaten nicht Zeit hatten zu zehlen / sonder das Geld mit den Hüten theilen musten. Zugeschweigen der schönen Kleidern/ Wehr und Waffen 2c. 2c.

Von der Schlacht zu Murten.

Dem Herkoga Carl von Buraund that es schmerzlich leid / das seiner Völcker geschlagen/ sein unerschät- barer Reichthum verlohren/ sein Nah- me verduncklet und aller Pracht und Hochmuth des Durchleuchtigen/ Großmächtigen Hauses Buraund von den Eydanossen in den Roth ge- treten worden: Daher stellte er seine Sachen an wie ein verzweiffelter Spieler / welcher wenn er eine Sum- ma verlohren / hernach sein ganzes Vermögen auf das Spiel setzt/ und eintweder wiederum gewinnen / oder all sein Guth verlohren will. Er ließ seiner ganzen Macht aufbieten/ und brachte eine Armee von hundert tau- send Mann zusammen / mit dero er nunmehr vermeinte den Eydanossen gemachsen zu seyn/ und ihnen den Meister zu zeigen: Aber auch dis- mahl

	Tag. L.	St. m.	Tag.
Uberschwendi den 1. montag.	14.	49	1
Altsteten/ den 1. mitw. alt Cal.	14.	51	2
Dippenzell auf S. Dreyfaltigk.	14.	54	3
Wrau/ Dienstag vor Auffahrt.	14.	57	4
Biberach/ am Pfingstmitw.	15.	1	5
Bischoffzell/ den 1. montag.	15.	3	6
Bremgarten/ Pfingstmitw.	15.	6	7
Brensach / am Pfingstdienst.	15.	8	8
Chur / den 1. Mey Cal.	15.	10	9
Egg/ den 2ten.	15.	12	10
Krenburg in Uchtland / den 3.	15.	14	11
Gottlieben / den 1. montag.	15.	16	12
Glarus/ am ersten dienst. May	15.	18	13
ein grosser Viehmarckt alt.	15.	20	14
Calend.	15.	22	15
Klang / den ersten Dienstag	15.	24	16
alt. Cal.	15.	26	17
Kempten / den 10.	15.	28	18
Paukenburg/ Pfingstdienstag.	15.	29	19
Penzburg/ den 1. mitwoch.	15.	30	20
Pindau / den 1. Samstag.	15.	31	21
Encern / am Pfingstdienstag.	15.	32	22
Mayensfeld / montag nach Ge-	15.	33	23
vrai a. c.	15.	35	24
Mellingen / am Pfingstmitw.	15.	36	25
Müllhausen/ am Pfingstdienst.	15.	38	26
Rapperschwil / Pfingstmitw.	15.	39	27
Rosbach/ donstag vor Pfingst.	15.	40	28
Schaffhausen/ am Pfingstdien.	15.	41	29
Solothurn/ dienstaa nach Er-	15.	42	30
find. den andern Pfingstdien.	15.		31
St. Gallen/ Samstag vor Auf-			
fahrt.			
Stauffen/ auf Philippi Jacobi.			
Wangen/ mitwoch. nach Er-			
findung.			
Willisau/ den 1. tag nach Er.			
Weil/ den 1. dienstaa.			
Weinfelden/ den 3ten.			
Winterthur / Donstag vor			
Auffahrt.			
Zofingen / am Pfingstdienst.			
Zürich / den 1sten.			
Zurzach/ 8. Tag nach Pfingst.			

VI. **Alter Brachmonat** | D Auf und | **Aspect en und** | **Neu Brachmon.**
 Monat | JUNIUS. | Untergang. | vermuthliche Bitterung. | JUNIUS.

Mont.	1 Nicodemus	♄	3. 13.	*h / Schön und warm	12 Basilides
Dienst	2 Hs. Jacob	♄	Der Mon	10. 54. Vor. Sink. unsicht.	13 Ant. von Pad.
Mittw.	3 Erasmus	♄	scheint bis	♄ ♄ ♄ Orient. Wetter	14 Abigael
Donst.	4 Felicitas	♄	10. 18.	♄ ♄ 4 neben dem ☾ Oschein	15 Vitus
Freyt.	5 Bonifacius	♄	10. 17.	♄ ♄ 4 neben dem ☾ Regen	16 Justinus
Samst.	6 Gottlieb	♄	11. 28	♄ Orient. ♄ ♄ ♄ / genug	17 Adolph

23. Lv. Luc. 14. ☉ Aufgang 4. uhr 6. m. Unterg. 7. uhr. 54. m. Lv. Luc. 5.

Sonnt.	7 Casimirus	♄	11. 15.	*♄ ♄ / ♄ in ☾	Donner	18 Marcellus
Mont.	8 Medardus	♄	12. 1.	♄ ♄ unsäter Sonnenschein	19 Gervastus	
Dienst	9 Columbus	♄	12. 13.	Längster Tag Regen	20 Sylvester	
Mittw.	10 Jophr.	♄	12. 31.	♄ 3. 50. Vorm. Sin. 11. u.	21 Albanus	
Donst.	11 Barnabas	♄	12. 48.	Sommers Anfang Donner	22 1000. Ritter	
Freyt.	12 Basilides	♄	1. 5.	♄ ♄ ♄ Δ ☉ / *♄ warm	23 Edeltrud	
Samst.	13 Eliseus	♄	1. 21.	☐ h / Δ ☉ / Δ ♄ / Oschein	24 Joh. Tauf. +	

24. Lv. Luc. 15. ☉ Aufgang 4. uhr 7. m. Unterg. 7. uhr. 53. m. Lv. Math. 5.

Sonnt.	14 Abigael	♄	1. 41.	♄ ♄ Δ 4 / Sonnenschein	25 Prosper
Mont.	15 Vitus	♄	2. 5.	Δ h / ☐ ♄ / Donner	26 Hagelfeyr
Dienst	16 Justinus	♄	2. 34.	♄ ♄ ♄ / Donner. Wolcken	27 7. Schläffer
Mittw.	17 Hortensia	♄	Der Mon	♄ 1. 19. Nachm. Regen	28 Leo Pabst
Donst.	18 Marcellus	♄	steht auf	♄ ♄ ♄ / ☉ ♄ / und Wind	29 Pet. Paul. +
Freyt.	19 Gerhard	♄	9. 44.	♄ ♄ ♄ / Sonnenschein	30 Pauli Ged.
Samst.	20 Sylvester	♄	10. 21.	♄ ist unsichtbar Oschein	Neu Heumonat. 1 Theodorus

25. Lv. Luc. 6. ☉ Aufgang 4. uhr 9. m. Unterg. 7. uhr 51. m. Lv. Marc. 8.

Sonnt.	21 Albanus	♄	10. 52.	Abends heiß Wetter	2 Mar. Heiml.
Mont.	22 Justina	♄	11. 16.	♄ in ☾ Δ ☉ / ☉ ♄ Regen	3 Landfrancus
Dienst	23 Edeltrud	♄	11. 38.	Δ 4 / Sonnenschein	4 Ulrich
Mittw.	24 Joh. Tauf.	♄	11. 58.	♄ 7. 58. Nachm. D perig.	5 Elisabeth
Donst.	25 Eberhard	♄	12. 3.	♄ ♄ ♄ ☐ 4 / ☐ ♄ / Donner	6 Esajas
Freyt.	26 Joh. Paul.	♄	12. 19.	♄ ♄ ♄ ☐ h / Δ ♄ / Regen	7 Wilibald
Samst.	27 7. Schläffer	♄	12. 40.	* ♄ / * 4 / * ♄ / Regen	8 Killian

26. Lv. Luc. 5. ☉ Aufgang 4. uhr. 14. m. Unterg. 7. uhr. 46. m. Lv. Math. 7.

Sonnt.	28 Benjamin	♄	1. 8.	♄ h ♄ * h / gefährliches	9 Schuj. Eng. S.
Mont.	29 Peter Pauli	♄	2. 26.	♄ ♄ Wetter von Donner	10 7. Brüder
Dienst.	30 Pauli Ged.	♄	2. 14.	♄ ♄ ♄ ☐ D ☉ Sonnenschein	11 Pius Pabst



Brachmonat hat 30. Tag.

Haleluja kömt ihr Armen Lobt mit mir des Höchsten Güt/
Eßt uns preisen sein Erbarmen/ eitel Gnade uns jetzt blöht.

Neumond den 2. kömt mit einer sehr grossen / bey uns aber unsichtbaren Sonnenfinsterniß / und hat Donner / Wind u. Regen die Menge.

Das erste viertel den 10. zeigt Sonnenschein mit Donner und starken Winden.

Bey dem Vollmond den 17. ist das Wetter unstät.

Den 24. beim letzten Viertel wechseln / Regen / Donner Wind und Sonnenschein miteinander ab.

mahl fand er sich betrogen / sintemahl es An. 1467. den 16. Tag Brachmonat / zu Murten im Bern Gebiet abermahl zu einer blutigen Schlacht kam. Vor dem Treffen geriethen beyder Theilen Hünde aneinandern / und mußten der Burgundern Hün- de die Flucht nehmen. Das Gebet ward von den Eydnossen nach Gewohnheit vor Anfang der Schlacht verrichtet. Indeme nun die Eydnossen auf ihren Knien lagen / eröffnete sich der dunkle Himmel ein- mahl und ließ sich die liebliche Sonne wieder sehen / nachdeme es zuvor lang geregnet hatte. Dieser liebliche Sonnenblick machte die Eydnossen so freudig / daß der Hauptmann von Hallweil der vor der Schlacht- ordnung hergieng sein bloßten Degen aufgeworffen und überlaut ausge- ruffen: Bider den Leute / sehet der Himmel hat sich auf unser Gebet er- öffnet / der gnädige Gott zeigt klär- lich an / daß Er uns beystehen wolle etc. Es ist unbeschreiblich mit was für Muth die Eydnossen ihre Feinde angegriffen. Obschon die feinde lich-

Ort / Datum	Tag. L	M
Unbonne / den letzten Dienst.		
Badenweiler / mont. nach Dreyfaltigkeit.		
Brendorff / auf Peter und Paul	15. 43	1
Biel / auf Medardi.	15. 44	2
Bruntrut / den letzten mittw.	15. 44	3
Davos / den 24. alt. Cal.	15. 45	4
Feldkirch / auf Johanni.	15. 46	5
Kempten / auf Peter Paul.	15. 47	6
Diechtensteig / mont. nach Dreyfaltigkeit.	15. 47	7
Morrsee / auf Vitus.	15. 48	8
Mümpelgart / samst. nach Dreyfaltigkeit.	15. 48	9
Neuenburg / den 22.	15. 48	10
Neustadt / den letzten Donstag.	15. 48	11
Nevis / den 24.	15. 48	12
Olten / montag vor Johanni.	15. 47	13
Ravenspurg / auf Vitus.	15. 46	14
Rothenweil auf Johanni.	15. 46	15
Salez / auf St. Johanni tag.	15. 45	16
Strassburg / auf Johanni.	15. 44	17
Schaffhausen / am Pfingstdienst	15. 43	18
Sursee / auf Johanni nach Pauli.	15. 42	19
Ulm / auf Vitus.	15. 41	20
Weil / dienst. nach Dreyfaltigkeit.	15. 41	21
Zürich / den 14. Tag nach Pfingst.	15. 40	22
Zurzach / mont. nach Dreyfalt.	15. 39	23
Salez / den 24.	15. 38	24
	15. 36	25
	15. 34	26
	15. 32	27
	15. 31	28
	15. 30	29
		30

VII. | **Alter Heumonat.** | Auf und | **Aspecten und** | **Neu Heumonat.**
 Monat | JULIUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | JULIUS.

Mitw.	1 Theobaldus	Der Mon	9. Ubr. 32. Nachm.	Hitzig	12 Nabor
Donst.	2 Mar. Heims.	scheint bis	F neben dem C	Wetter	13 Anacletus
Freit.	3 Cornelius	9. 23	h neben dem C	Sonnen-	14 Bonaventura
Samst.	4 Ulricus	9. 50.	F neben dem C	schein	15 Heinrich

27. **Ev. Matth. 5.** ☉ Aufgang. 4. uhr 19. m. Unterg. 7. uhr 41. m. **Ev. Luc. 16.**

Sonnt.	5 D Anshelmus	10. 11.	☿ X	Sonnenschein	16 A Faustus
Mont.	6 Elias	10. 28	☿ F neben dem C	Donner	17 Alexius
Dienst.	7 Joachim	10. 45.	☿ ☿ X ☉	Sonnenschein	18 Arnold
Mitw.	8 Killian	11. 3.	☿ D Apog. X h .	Warm	19 Arsenius
Donst.	9 Cyrillus	11. 20.	☿ 9. 12. Nachm.	Wetter	20 Margaretha
Freit.	10 7. Brüder.	11. 38.	Hunds-Tag	Gefährlich	21 Arbogast
Samst.	11 Rachel	11. 50.	☿ ☿ ☿ 10. 53. Nach. ☿ h X		22 Mar Magd.

28. **Ev. Marc. 8.** ☉ Aufgang. 4. uhr 26. m. Unterg. 7. uhr 34. m. **Ev. Luc. 19.**

Sonnt.	12 D Hundst auf	12. 0.	Anfang	Wetter.	23 A Scapul. Fest
Mont.	13 Heinrich	12. 24.	Δ h / Δ ☿ /	Wind und	24 Christina
Dienst.	14 Bonaventura	1. 1.	D ☿ / \square ☿ / Δ ☿ /	Regen	25 Jac. Christ.
Mitw.	15 Margretha	1. 45.	F in ☿	Donner	26 Anna
Donst.	16 Paravicin	2. 13.	\square ☿ / Δ ☿ /	und Sonnen	27 Pantaleon
Freit.	17 Alexius	Der Mon	☿ 8. U. 44. m. Vor. ☿ h /	schein	28 Nazarius
Samst.	18 Hartmann	steht auf	☿ ☿ /	Sonnenschein	29 Martha

29. **Ev. 7.** ☉ Aufgang 4. uhr 33. m. Unterg. 7 uhr 27. m. **Ev. Luc. 18.**

Sonnt.	19 D Rosina	9. 19.	\square ☿	Sehr heiß	Wetter	30 A Abdon
Mont.	20 Arnold	9. 41.	Δ ☿ / \square ☿ /	Donner		31 Ignatius
	☿ Anbruch des Tages	2. uhr 5. m.		Abscheid	9. uhr. 55. min.	Neu Augustmon.
Dienst.	21 Arbogast	10. 1.	D Perig. Δ ☉.	gefährlich		1 Petri Kettenf.
Mitw.	22 Mar. Magd.	10. 22.	X ☿ Δ h / Δ ☿	Wetter		2 Portiuncula
Donst.	23 Apollonia	10. 45.	☿ h \square ☿ /	von Donner		3 Stephan Erf.
Freit.	24 Christina	11. 10.	C 12 54 Vorm.	und Bliz		4 Dominicus
Samst.	25 Jacob	11. 40.	h occident X ☿	unstät		5 Oswald

30. **Ev. Luc.** ☉ Aufgang 4. uhr. 43. m. Untergang 7. uhr 17. m. **Ev. Marc 7.**

Sonnt.	26 D Anna	11. 56.	☿ Retrogradus	veränderlich		6 Verk. Christi
Mont.	27 Anna Maria	12. 14.	☿ in ☿	D \square ☿	Wetter	7 Alfra
Dienst.	28 Siegfried	1. 4.	X ☿ /	Sonnenschein		8 Cyriacus
Mitw.	29 Beatrix	1. 59.	☿ neben dem C ist	und		9 Romanus
Donst.	30 Jacobea	3. 2.	Der Morgenstern ☿ ☿ X ☿			10 Laurentius
Freit.	31 Sidonia	Der Mon	☿ 10. U. 8. m. Vorm.	Regen		11 Susanna

Neum. hat 31. Tage.

Wir / die wir auf Erden streuen / Thränen / Trübsal ausgefüllt /
Werden dorten Freud einmayen / Wenn die Himmels Freud angeht.

Den 1. ist der Neumond hat heiß
Wetter.

Das erste Viertel den 9. ist ge-
fährlich wegen Donner und Hagel.

Der Vollmond den 17. bringt war-
men Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 24. bringt
an etlichen Orten starke Plazregen

liche Armee einen dicken Brunhag zu
ihrem Vortheil hatte / und die Eyd-
gnößische Keuterey einigen Schaden
bereits empfangen / so rissen dennoch
die Eydgnossen den Brunhag ein / lies-
sen das gegen sie gerichtete grobe Ge-
schütze ad und wendeten selbiges ge-
gen ihre Feinde um / drangen hierauf
so stark in die Feinde / daß sie die vor-
dersten im ersten Anlauff über einen
Hauffen warffen; als auch der Eyd-
gnossen Gewalt hauffen angetruet /
wurde des Herzogen Leibwacht er-
bärmlich darnieder gehauen und ein
großer Theil des Kriegsvolcks in die
Flucht gejagt. Die Eydgnößische
Nachhut / als sie der ihren dapperen
und siegreichen Muth gesehen / hat
einen Burgundischen Heerhauffen
von 10000. Mann den Weg zum stes-
hen abaeschnitten / und dergestalten in
die Enge getrieben / daß wir die Sa-
ge ergangen sich nur ein einiger Mann
von diesem Hauffen mit Schwimmen
über den See hat retten können / ist
also dieser ganze Hauffen theils an
dem Ufer erschlagen / theils in den
See gesprengt / und auch in dem See
etliche wie See-Enten erschossen / an-
dere von Eydgnößischen Besatzungs-
Knechten / welche auf Schiffen von
Wurten außgefahren erstochen wor-
den

Uttkirch auf Jacobi.
Augsburg / auf Ulrich.
Urau / den 1. mitwoch.
Bern / mittwoch nach Jacobi
Bensfelden / auf Jacobi.
Biel / auf Ulrich.
Bisanz / auf Jacobi.
Cleven / den 15.
Haßlach / Montag nach Peter
Paul.
Heidelberg auf Margreth.
Jlanz / Mitw. nach Mar-
greth. a. c.
Landau / Langenau auf Mar-
greth.
Maynz auf Jacobi.
Memingen / Meyenburg / auf
Ulrich.
Milden den 1. mitwoch.
Münster / im Basler-Bistum
den 17.
Orbonne / auf Maria Magdal.
Rheinegg / mitwoch. nach Ja-
cobi Kirch-Weyh.
Seckingen / auf Jacobi.
Senpach / auf Cyrilli.
Überlingen / auf Ulrich.
Unterseen / am 1. mitwoch.
Wivis / Dienstag. nach Maria
Magdalena.
Wallenburg / Dienstag nach
Maria Magdal.
Wildhaus / auf Ulrich.
Welschneuenburg / den 1.
mitwoch.
Waldshut / auf Jacobi.
Willisau / auf Ulrich.
Worms / auf Theobaldi.
Würzburg / auf Kilian.

Tag. L.	St. m.	N
15.	29	1
15.	28	2
15.	26	3
15.	25	4
15.	23	5
15.	21	6
15.	19	7
15.	19	8
15.	17	9
15.	15	10
15.	13	11
15.	11	12
15.	10	13
15.	8	14
15.	2	15
15.	0	16
14.	58	17
14.	56	18
14.	53	19
14.	50	20
14.	48	21
14.	46	22
14.	43	23
14.	40	24
14.	37	25
14.	34	26
14.	32	27
14.	30	28
14.	27	29
14.	24	30
14.	21	31

Augstm. hat 31. Tage. Mir wollest du / o Gott! Einfalt und Demuth geben/
Mit welchen ich mich / will gerad zu dir erheben.

Das erste Viertel den 8. halter noch an mit heissem Wetter.

Der Vollmond den 15. hat meistens Sonnenschein.

Das letzte Viertel ist ganz veränderlich/bald Regen/bald Sonnenschein.

den / so daß der See weit und breit mit Blut gefärbet und mit todten Leichnammen bedeckt war; auf dem Schlachtfeld selbst und beyde Nachhauenden Flüchtlingen kamen über die 20000. der Feinden um das Leben / so daß obige 10000. Mann darzu gerechnet / sich der Verlust des Herzoglichen Heers auf 30000. Mann erstreckt/andere sagen 25000. andere noch minder. Daß aber die Anzahl der erschlagenen groß gewesen/bezeuget noch das Reinhauf auffer Murten / in welchem man die vielen von den Eidgnossen mit grausamen Stich und Hieben / bezeichneten Burgundischen Hirnschädlen und Beinnochen / noch auf den heutigen tag sehen und bewundern kan; viele vornehme von Adel und andere große Herzen büßeten allhier ihr Leben ein; von den Eidgnossen sollen nicht mehr als 250. Mann untkommen seyn: Sonsten hat der Herzog in diser Schlacht nochmahlen all sein Geschütze / Heer-Geräthe / Gezelte/deren bey 1000. gewesen / seine Kleider / Helm und Kleinodien verlohren; Sein hölzernes Haus und die Lothringischen Stücke / haben die Eidsgenossen Herzog Renato auß Lothringen verehret / die übrige Beute aber unter die Eidsgnossen getheilt. Nachdeme die Eidsgnossen getheilt.

und

Ort / Tag	Sag L.	M
Altkirch / auf Vorenzentag.	13. 18	1
Altsätten / mont. nach Mar.	14. 14	2
Himmelfart	14. 11	3
Urau / den 1. mitwoch.	14. 7	4
Bremgarten / auf Barthol.	14. 4	5
Braunschweig / montag nach	14. 0	6
Laurenzi berühmte mes.	13. 57	7
Bußweiler / auf mar. Himmelf.	13. 53	8
Ensidlen / mont. vor Berena.	13. 50	9
Endingen / Engen / Ensisheim	13. 47	10
auf Bartholomäi	13. 44	11
Ettiswil / donst. nach Rochus.	13. 41	12
Fischbach / auf Laurenzentag.	13. 38	13
Genff / den ersten.	13. 35	14
Glarus / dienstag vor Maria	13. 32	15
himmelfahrt a. c. ist ein großer	13. 29	16
Schaaf-Markt.	13. 26	17
Grabs / montag nach Maria	13. 23	18
himmelfahrt alt. Cal.	13. 19	19
Heidelberg / mont. u. Barthol.	13. 16	20
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.	13. 13	21
Hauptweil / nach Bartholom.	13. 9	22
Byon / den 4ten.	13. 6	23
Landshut / auf Bartholom.	13. 3	24
Mels / samstag nach Barthol.	13. 0	25
Murten / mitw. vor Barthol.	12. 57	26
Neustadt in der Pfalz / den 5	12. 53	27
Olten / mont. nach mar. himmelf.	12. 49	28
Raperschweil / mitwoch vor	12. 45	29
Barthol.	12. 42	30
Reichensee / auf Laurenzentag	12. 38	31
Rheinfelden / donst. u. Barth.		
Schaffhausen / auf Barthol.		
Sursee / auf Joh. enthaupt.		
Schwarzenberg / an Voren-		
zi Abend.		
Urnäsch / den 1. montag.		
Watweil / den 2. mitwoch.		
Willisau / auf Vorenzitag.		
Zerbst / auf Barthol.		
Zoffingen / mitw. nach Barth.		
Zweysimmen / den 4. mitwoch.		

Herbstmonat. hat 30. Tag.

Stündlich mit sich selber kämpfen/und den eignen Willen dämpfen.
Bringt uns öfter in der Zeit / Einen Schmach der Seeligkeit.

Den 7. ist das erste Viertel / das angenehme Wetter will fortfahren.
Den 14. ist der Vollmond / es dürfte wohl noch grosse Wasser geben.
Den 20. ist das letzte Viertel / hat Regen und Wind / bald Nebel und Sonnenschein.
Den 28. der Neumond / bringt kalte Regen und Wind.
und Bundsgenossen 3. Tage auf dem Schlachtfeld verharret / joagen 12000. derselben auf anhalten der Stadt Bern in die Waat / die übrigen aber nach Hause / welche auch von den ihren mit ungemeiner Freude empfangen worden / und denen die 12000. nach Eroberung der Waat und Errichtung eines Waffen Stillstands in kurzem nachgesolget; der Herzog selbst entflohe durch die Waat in sein Land und schloffe sich in sein Schloß Riviere ein.
S.
Immittelst bate Herzog Renat von Lothringen die Eidanosen / das sie ihme zu seinen von Herzog Carl eroberten Landen / verhelffen möchten; diese aber entschuldigten sich mit der weite der Reiss und Forcht eines neuen Ueberfalls in abwesenheit ihrer Kriegsknechten 2c. Der König in Franckreich / welcher ein abgesagter Feind Herzog Carls warre und diesen Krieg angezettelt hatte / beehrte indessen an die Eidgnosfen / das sie ihme eine Gesandtschaft zuschicken möchten / unter dem Vorwand zwaren / die vornemsten Helden / welche sich so dapfer in denen Schlachten gehalten / persönlich zu sehen

Ort / Ereignis	Tag. L.	St. m.	W
Appenzell / mont. n. Matthäi.	12.	35	1
Mugspurg / auf Michaeli.	12.	32	2
Allmanschwend / den 19.	12.	29	3
Bekau / an Michaels Abend.	12.	26	4
Bogen / auf Berena Egid.	12.	23	5
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12.	19	6
Baden / den ersten.	12.	15	7
Chur / den 20. viehmarekt. a. c.	12.	12	8
Costanz / den 1. tag nach Mar. Geburt.	12.	9	9
Davos / den 29. alt. Cal.	12.	6	10
An der Egg / den 17.	12.	3	11
Elgg / mitwoch auf Michaeli.	12.	0	12
Erlenberg / den 1. mitw.	11.	56	13
Feldkirch / auf Michaeli.	11.	53	14
Franckfurt / auf Maria Geb.	11.	50	15
Gais / mont. n. Matthäi a. c.	11.	47	16
Glaris / ein Tag vor Erhöhung a. c. ein grosser Viehmarekt. den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	11.	44	17
Grüsch / den 29. viehmarekt.	11.	40	18
Heiden / den 1. mitw. n. Mich.	11.	36	19
Herisau / auf Michaeli alt. c.	11.	33	20
Flanz / den 17. viehmarekt a. c.	11.	29	21
Leipzig / auf Michaeli.	11.	26	22
Mayenfeld / mont. n. Michaeli.	11.	23	23
Mühlhausen / auf Erhöhung.	11.	19	24
Sales / auf Michaeli.	11.	16	25
Stauffen / auf Berena a. cal. oder den 12. den 2. am Abend vor Michaeli.	11.	12	26
St. Johann / 1. tag nach Mich.	11.	8	27
Sonthofen / auf Erhöhung.	11.	4	28
Schwarzenberg / am dienstlag nach Rath.	11.	1	29
Solothurn / dienst. nach Maria geburt.	11.	57	30
Siran / auf alt Michael.			
Torenbieren / 1. am mont. nach Rath / die andern 3. alle 14. tage hernach.			
Welsch = Neuburg / den andern mittwoch.			
Wildhaus / auf Erhöhung.			
Zurzach / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

X. **Alter Weinmonat** | Auf- und | **Aspecten und** | **Neu Weinmonat**
 Monat | Oktober | Untergang | vermuthliche Witterung. | Oktober.

Donst.	1 Remigius	☾	6. 54.	♀ neben dem ☾	Kalte	12 Maximilian
Freyt.	2 Leodegarius	☾	7. 15.	* ☽ / ist der	Winde	13 Eduard
Samst.	3 Anna Barbara	☾	7. 47.	* ☽ Abendstern	Nebel	14 Calixtus

40. *Ev. Math. 9.* ☉ Aufgang 6. uhr 38. m. Unterg. 5. 22. m. *Ev. Math. 18.*

Sonnt.	4 D. Franciscus	☾	8. 28.	* ☉ / Δ ☽ /	Kalter Nebel	15 A. Theresia
Mont.	5 Constans	☾	9. 16.	* ☽ * ♀	Es wechslet	16 Gallus ✠
Dienst.	6 Angela	☾	10. 19.	☾ 6. 42. Nachm. Δ ☽	mir	17 Hedwig
Mitw.	7 Judich	☾	11. 30.	* ☽ ☽ / * ♀ / ☐ ♀	Nebel	18 Lucas
Donst.	8 Pelagius	☾	12. 6.	♀ ☽ ☽ / ☐ ☽	und Son.	19 Ferdinand
Freyt.	9 Dionysius	☾	12. 48.	Δ ☉ / ☐ ♀ / ✕	nenschein ab	20 Wendelin
Samst.	10 Gedeon	☾	2. 13.	☐ ♀ Δ ☽ / Δ ♀	Winde	21 Ursula

41. *Ev. Math. 22.* ☉ Aufgang 6. uhr 49. Unterg. 5. uhr 11. m. *Ev. Math. 22.*

Sonnt.	11 D. Burckhard	☾	3. 37.	* ☽ Δ ♀ /	Perig. Schnee	22 A. Salome
Mont.	12 Veritas	☾	5. 1.	☉ in ☾ 8. 32. Vor.	Wind	23 Severinius
Dienst.	13 Collmann	☾	Der Mon	☉ 10. 36. Vorm.	Windia	24 Proclus
Mitw.	14 Calixtus	☾	stehet auf	☐ ☽ / ☐ ♀ / ☽ /	Wind	25 Crispinus
Donst.	15 Theresia	☾	6. 31.	* ☽ ✕ * ♀	Schneewind	26 Evaristus
Freyt.	16 Gallus	☾	7. 9.	☽ ♀ / ✕ ☽	Stürmig	27 Ivo
Samst.	17 Ruinell	☾	7. 58.	☐ ☽ ♀ Δ ☉ /	Wetter	28 Sim. Jud. ✠

42. *Ev. Job. 4.* ☉ Aufgang 7. uhr 1. m. Unterg. 4. uhr 59. m. *Ev. Math. 9.*

Sonnt.	18 D. Lucas	☾	8. 55.	Δ ♀	Die Winde bla-	29 A. Marcissus
Mont.	19 Ferdinand	☾	10. 0.	Δ ☽ / Δ ♀ /	sen noch	30 Quirinus
Dienst.	20 Wendelin	☾	11. 9.	☾ 8. 34. Vorm.	Δ ♀ immer	31 Wolfgang ✠
Mitw.	Anbruch des Tages		5. uhr 16. m.	Abscheid	6. uhr 44. m.	Neu Winterm.
Mitw.	21 Ursula	☾	11. 48.	☽ neben dem ☽	Darauf	1 All Heilige ✠
Donst.	22 Columbus	☾	12. 19.	* ☽	folget Schnee oder	2 U. ller Seelen
Freyt.	23 Severus	☾	1. 27.	* ☽ ♀ ☽ * ☉ / ☐ ♀	Regen	3 Ibda
Samst.	24 Salome	☾	2. 33.	☐ ♀ ☉ * ☽ / * ♀	Sonnen	4 Carol. Borrom

43. *Ev. Math. 18.* ☉ Aufgang 7. uhr 12. m. Unterg. 4. uhr 48. m. *Ev. Math. 13.*

Sonnt.	25 D. Crispinus	☾	3. 38.	Die Stab gehen * ♀	schein	5 A. Zacharias
Mont.	26 Amandus	☾	4. 45.	Δ ☽ ♀ Abends	Ap. Nebel	6 Leonhard
Dienst.	27 Sabina	☾	5. 45.	zwischen 8. und	Kalte	7 Engelbert
Mitw.	28 Simon Judas	☾	Der Mon	☉ 12. 11. Nach. 9. Uhr	Schnee	8 Gottfried
Donst.	29 Marcissus	☾	scheint bis	☐ ☽ / ☽ ☽ auf	Winde	9 Theodor
Freyt.	30 Theonestus	☾	5. 49.	☽ neben dem ☾	Nebel	10 Triphon
Samst.	31 Wolfgang	☾	6. 25.	♀ neben dem ☾	Wetter	11 Martin Bisch

Weinm. hat 31. Tag. Jesu ziehe meinen Sinn; Gänzlich in deinen ein /
 Das ich wie ein Siegel steh' / Und dich eingedruckt mir seh.

Den 6. ist das erste Viertel / es
 gibt kalte Regen und Wind.
 Der Vollmond den 13. ist zu
 Sturmwinden geneigt.
 Das letzte Viertel bringt noch
 immer stürmisches Wetter.
 Neumond den 28. hat kalte
 Schnee; Lüfte.

sehen/ aber eigentlich in dem Absehen/
 diese bey den ihrigen viel vermögende
 Männer durch Geschenck und Lieb-
 kosungen noch mehr auf seine Seite
 zu ziehen / und durch derselben Mit-
 tel Herzog Carls Uebergang zu be-
 fördern; Die Eidgnossen willigten
 auch in diese Gesandtschaft ein und
 schickte die vornehmste Kriegsobriste/
 welche der König mit allen ersinnli-
 chen/ Ehren-Bezeugungen empfan-
 gen/ ihnen gesagt / daß Er sich auf
 keine Nation der Welt wie auf Ste
 verlassen könne/ befragte sie über al-
 le Umstand der letzt gehaltenen
 Schlachten und der Belägerung
 Württen/ striche ihre Klugheit und
 Dapperkeit gewaltig heraus / und
 lieffe endlich dieselbigen wohl be-
 schencket und vernügt wieder nach
 Haus kehren / also wußte dieser
 Blau König die Gemüther der
 Eidgnössischen Häubteren durch
 Schmeichelen und Beschenckungen
 an sich zu ziehen / und die ganze Na-
 tion sich verbindlich zumachen; Den
 Herzog Renat unterstützete Er derge-
 stalten mit Geld / daß er bis gegen
 die 15000. Eidgnossen/ Teutsche und
 Lothringer anwerben und darmit sein
 verlohrenes Herzogthum wieder er-
 dern konte.

Ort / Ereignis	Tag	St.	m.
Appenzell / am 1. mitw. n. Galli.	10.	54	1
Basel / auf Simon Judä.	10.	51	2
Bern / dinst. nach Micheli und dinstag vor Simon Judä.	10.	47	3
Bludenz / am Tag Leodegari den 1ten / und dann alle 14. tag bis zu Wiehnacht / alle am montag.	10.	49	4
Bonaduz / auf alt micheli.	10.	41	5
Erlebach / diensttag vor Galli.	10.	37	6
Einsidlen / mont. nach Galli.	10.	34	7
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10.	31	8
Glaris / ein Tag vor Galli a. c.	10.	27	9
Grüsch / den 16. alt. calend.	10.	24	10
Küblis / den 1. freyt. viehmar.	10.	21	11
Vindau / am samst. nach Sim. Judä.	10.	18	12
Viechtensteg / mont. vor Galli.	10.	15	13
Lucern / auf Leodegari.	10.	12	14
Mayensfeld / mont. n. michaeli.	10.	9	15
Nagaz / montag nach Galli.	10.	6	16
Rapperschweil / mitwoch nach Dionysii.	10.	2	17
Sargans / am donst. vor mart.	9.	58	18
St. Gallen / samst. nach Galli.	9.	54	19
Schweiz / auf Gallen- tag.	9.	51	20
Solothurn / mitw. nach Galli.	9.	47	21
Sonthofen / den 15.	9.	44	22
St. Johann / auf Gallus.	9.	42	23
Stein am Rhein / mitw. nach Galli.	9.	38	24
Trogen / mont. nach Micheli.	9.	33	25
Teufen / montag nach Galli ober am tag.	9.	32	26
Tobelmühl / mont. nach Galli.	9.	29	27
Unterseen / den ersten und letz- ten mitwoch.	9.	26	28
Urnäsch / diensttag vor Galli.	9.	23	29
Überlingen / mitw. nach Ursul.	9.	20	30
Winterthur / donst. vor Galli.	9.	17	31
Zug / auf Gallen-Tag.			

Von

XI.
Monat

Die Winterm.
NOVEMBER.

(Auf und
Umergang.

Aspecten und
vermuthliche Witterung.

Neu Winterm.
NOVEMBER.

44. **Ev. Math. 22.** ☉ Aufgang 7. uhr 23. m. Unterg. 4. uhr. 37. m. **Ev. Math. 24.**

Sonnt.	1 D. M. Heilmaen	7. 12.	☽ ♃ ♀	Dieser Monat	12 Marti Pabst
Mont.	2 Alex. Seeley	8. 9.	☽ ♃ ♀	trittet mit	13 Didacus
Dienst.	3 Theophilus	9. 15.	☽ ♃ ♀	Wind und Schnee	14 Benerandus
Mitw.	4 Sigmund	10. 27.	☽ ♃ / ☽ ♃ / * ♀ /	ein	15 Leopold
Donst.	5 Marthias	11. 48.	☽ ♃ / ☽ ♃ / * ♀ /	6. u. 12. m. Vor. * ♀ unstät	16 Othmar ††
Freyt.	6 Leonhard	12. 2.	☽ ♃ / ☽ ♃ /	veränderlich.	17 Florian.
Samst.	Fiorentin	1. 9.	☽ ♃ /	feuchter Nebel	18 Eugenius

45. **Ev. Math. 9.** ☉ Aufgang 7. u. 31. m. Unterg. 4. uhr 29. m. **Ev. Math. 8.**

Sonnt.	8 D. 4. Bekrönte	2. 32.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	Windig	19 Elisabeth
Mont.	9 Theodor	3. 54.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	Der Mond kehret	20 Columbanus
Dienst.	10 Iustus	5. 49.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	nabe bey der Erden	21 Maria Opfer
Mitw.	11 Martti Bischof	Der Mon	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	steht auf	22 Cecilia
Donst.	12 Martti Pabst	steht auf	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	8. 54. Nach. ☽ ♃	23 Clemens
Freyt.	13 Weibrath	5. 40.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	24 Chrysogonus
Samst.	14 Friederich	6. 34.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	dunkel Wetter	25 Catharina †

46. **Ev. Math. 24.** ☉ Aufgang 7. uhr 39. m. Unterg. 4. uhr 21. m. **Ev. Math. 24.**

Sonnt.	15 D. Leopold	7. 37.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	Sonnenschein	26 Conrad
Mont.	16 Othmar	8. 46.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	Retrogradus	27 Uricola
Dienst.	17 Florian	9. 55.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	Nebelwetter	18 Sosthenes
Mitw.	18 Eugenius	11. 6.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	Retrogradus	29 Trenceus †
Donst.	19 Elisabeth	11. 41.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	30 Andreas †

☽ Anbruch des Tages 5. uhr 22. m. Abscheid 6. uhr 38. m. **Neu Christm.**

Freyt.	20 Elisabeth	12. 20.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	1 Eligius
Samst.	21 Maria Opp.	1. 2.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	2 Bibiana

47. **Ev. Math. 25.** ☉ Aufgang 7. uhr 45. m. Unterg. 4. uhr 15. m. **Ev. Math. 21.**

Sonnt.	22 Cecilia	2. 26.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	3 1. Advent.
Mont.	23 Clemens	3. 31.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	4 Barbara
Dienst.	24 Chrysostomus	4. 37.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	5 Sabina
Mitw.	25 Catharina	5. 43.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	6 Nicolaus †
Donst.	26 Conrad	6. 51.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	7 Ambrosius
Freyt.	27 Jeremias	Der Mon	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	8 M. Empf ††
Samst.	28 Sosthenes	scheint bis	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	6 Leocadia

48. **Ev. Math. 21.** ☉ Aufgang 7. uhr 51. m. Unterg. 4. uhr 9. m. **Ev. Luc. 11.**

Sonnt.	29 Antonius	5. 55.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	10 Melchides
Mont.	30 Andreas	6. 56.	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	☽ ♃ / ☽ ♃ / ☽ ♃	11 Damasus

Wintermonat hat 30. Tag.

Grosse Kälte ist entstanden / Es ist draussen Frost und Eiß
Blut der Viebelsey vorhanden / und durchglüh uns dir zum Preis

Das erste Viertel den 5. hat viel Nebel in den Thälern und Sonnenschein auf den Bergen.

Der Vollmond den 11. bringt viel Wind.

Das letzte Viertel hat gleichfals viel Stürmig Wetter.

Der Neumond den 27. deutet auf viel Wind und Schnee.

Bonder Schlacht bey Nancy.

Während diesen Handlungen lag Herzog Carl in seinem Schloß Riviere still / voll Schwermuth und Unwillen; es kame seinem Hohen Geist unleidentlich vor / daß Er und seine zahlreiche Heere zu zweyen mahlen von so geringen Bauren geschlagen und in die Flucht gejagt worden; danahen grämte Er sich schier zu Tode / und gleichwte man ihm vor der Schlacht bey Granson alle Morgen kühl; Träncker geben mußte / um seine allzu grosse Hitz zu dämpfen / also konte man dermahlen mit dem allerköstlichsten Wein / sein Herz kaum erwärmen; aus dieser unseligen Schwermuth erweckte ihn endlich der Bericht / daß Herzog Renat seine Lothrinaische Lande fast völlig wieder erorberet und die Hauptstadt Nancy würcklich belageret hielte / er bemühere sich deswegen ein frisches Heer auf die Beine zustellen / und zoge darmit in Lothringen / willens Nancy zuentschütten / allein er war zu spath und die Stadt bey seiner Ankunfft schon eingenomen / Er eroberte dennoch einige kleine Plätze

D und

	Tag	L.	M.
	St.	m.	3.
Appenzell / am Mittwoch nach Martini.			
Urbau / den andern mitwoch.			
Urbau / auf martini.	9.	14	1
Bern / mitwoch vor Andreas.	9.	12	2
Buchhorn / auf Andreas.	9.	10	3
Bernegg / auf martini.	9.	7	4
Constanz / auf Conradi.	9.	4	5
Chur / auf martini alt Calender.	9.	2	6
Etzolden / 1. Tag vor martini.	9.	0	7
Freyburg in Uchtland / auf martini.	8.	58	8
Claris / den 1. Tag ein vor martini alt Cal. und den 29.	8.	55	9
	8.	52	10
Grüsch / auf alten Andreas.	8.	10	11
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feyrtag ist 8. Tag hernach.	8.	48	12
	8.	46	13
Glang / den 1. dienst. alt Cal.	8.	44	14
Küblis / den 1. Freytag viehm.	8.	42	15
Langenargen den 6.	8.	40	16
Lyon / auf aller Heiligen.	8.	38	17
Mellingen / auf Conradi.	8.	36	18
Meerspurg / mitw. vor martini.	8.	34	19
Rhetnegg / mitw. nach Martini.	8.	32	20
Rosbach / donstag nach aller Heiligen.	8.	30	21
Sargans / am donstag vor Catharina.	8.	29	22
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8.	28	23
St Johana / auf Catharin.	8.	27	24
Schashausen / auf Martini.	8.	26	25
Schiers / auf Martini und 8. Tag nach Andreas ist ein Viehmarkt.	8.	24	26
	8.	22	27
	8.	21	28
Ury / donstag vor Nicolai.	8.	20	29
Zeufen / montag nach Martini oder am Tag.	8.	19	30
Zübingen / auf Martini.			
Welschnenburg / mitw. nach aller Heiligen.			
Weil / dienstag nach Othmar.			
Winthertbur / donnerstag vor martini.			
Zürich / auf martini.			

XII. | Alter Christmonat. | (Auf- und | Aspecten und | Neuer Christm.
Monat | DECEMBER. | Untergang. | vermuthliche Witterung | DECEMBER.

Dienst.	1 Longinus		8. 9.	/ /	Oschein	12 Judith
Mitm.	2 Candidus		9. 27.	/ /	Nebel	13 IosLucia oth.
Donst.	3 Charlotta		10. 46.	/ /	Schnee	14 Nicasius
Freyt.	4 Barbara		11. 30.	3. Uhr. 6. m. Nachm. und		15 Eusebins
Samst.	5 Cordula		12. 5.	in / /	Wind	16 Adelheit

49. Lv. Luc. 21. ☉ Aufgang 7. uhr. 53. m. Unterg. 4. uhr. 7. m. Lv. Job. 11.

Sonnt.	6 Nicolaus		1. 39.	Direct. Dperig	Nebel	17 Lazarus
Mont.	7 Agathon		2. 45.	/ / und	Sonnenschein	18 Wunibald
Dienst.	8 Maria Empf.		4. 7.	/ /	Oschein	19 Nemesius
Mitm.	9 Wilibald		5. 27.	Kürbesser Tag	verz.	20 Kronfast.
Donst.	10 Walt. Ein.		6. 46.	in 5 20. Nachm.	änder.	21 Thomas
Freyt.	11 Damasus		Der Mon	5 U. 52. Vorm.	liche	22 Beatrix
Samst.	12 Tabitha		siehet auf	Winters Anfang	Zeige	23 Dagobert

50. Lv. Math. 11. ☉ Aufgang 7. uhr 54. m. Unterg 4. uhr 6. m. Lv. Luc. 3.

Sonnt.	13 Lucia Ios		6. 10.	/ /	Oschein	24 Adam, Eva
Mont.	14 Nicasius		7. 18.	neben dem ☾	Wind	25 Christtag
Dienst.	15 Abraham		8. 30.	neben dem ☾	Wind	26 Stephan
Mitm.	16 Adelh. Fronf.		9. 45.	/ /	Schnee	27 Joh. Ev.
Donst.	17 Lazarus		10. 52.		Schneewinde	28 Kindelt.
Freyt.	18 Wunibaldus		11. 2.	10. U. 35. Nachm.	kalte	29 Thomas Bisch
Samst.	19 Nemesius		12. 8.	/ /	Winde	30 David

51. Lv. Job. 1. ☉ Aufgang 7. uhr. 52. m. Unterg. 4. uhr. 8. m. Lv. Luc. 2.

Sonnt.	20 Achilles		1. 41.	Apog. /	Nebel	31 Sylvester
	Anbruch des Tages		5. uhr 55. m.	Abscheid 6. 5. m.		Jenner 1742.
Mont.	21 Thomas		2. 9.	/ /	Schnee	1 Neu Jahr
Dienst.	22 Ulysses		3. 14.	/	und kalte Winde	2 Macarius
Mitm.	23 Dagobert		4. 22.	/ /	Schnee	3 Genoveva
Donst.	24 Adam Eva		5. 30.	in D8	Wind	4 Titus
Freyt.	25 Christtag		6. 57.	/ /	Sonnenschein	5 Telesphorus
Samst.	26 Stephanus		Der Mon	10. U. 40. m. Nach.	Wind	6 D. 3. König

52. Lv. Luc. 2. ☉ Aufgang 7. uhr 46. m. Unterg. 4. uhr 14. m. Lv. Luc. 2.

Sonnt.	27 Joh. Ev.		scheint bis	/	Das Jahr beschließt	7 Lucianus
Mont.	28 Kindel Tag		5 44.	Occident /	mit schönen	8 Erhardus
Dienst.	29 Thomann		7. 1.		und ange	9 Juliana
Mitm.	30 David		8. 21.	neben dem ☾	nehm.	10 Paul Einsidel
Donst.	31 Sylvester		9. 41.	me	Wetter.	11 Felicitas



Christm. hat 31. Tag. Gott Lob! so geht mit gutem Glücke/ und besser als ich selbst gedachte
 Der Rest des alten Jahrs zurücke/ der HERR hat alles wol gemacht

Das erste Viertel den 4. bessert sich bald mit Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 11. hat viel Wind und zu weilen Schnee.

Das letzte Viertel bringt unbeständig Wetter.

Der Neumond den 26. machet dem Jahr einen warmen Ausgang.

und schlug den 22. October sein Lager vor Nancy auf/ vorhabens selbigen wiederum zu belagern/ er botte auch den Eidgnossen Friede/ Freundschaft und Bündniß an. Herzog Renat bate hingegen die Eidgnossen/ an einer Tagsatzung/ mit weinenden Augen und vielen Vorstellungen um Hilff und Beystand/ konte aber von ihnen/ weil sie des Kriegens müde und die Winterkälte eingebröchen ware/ nichts mehr erhalten/ als daß man einigen Hauptleuten und Kriegsknechten einen freywilligen Zug erlaubte zc.

S. 2.

Da Herzog Carl dem Rath seiner Kriegs. Obristen/ den Bundsgenossen keine Schlacht zu lieffern/ nicht folgen wollte/ zog er den 5. Jenner 1477. mit seinem durch Kälte und Hunger abgemarteten Kriegs. Heer/ denen Bundsgenossen so 15000. Mann stark waren und worunter sich 8000. Eidgnossen befanden/ eine halbe Meil entgegen/ und haben gegen der Straffe/ durch welche vermuthlich seine Feinde kommen solten/ 30 Stuck. Büchsen gerichtet/ um dieselben mit einem heissen und tödtlichen Gruß zuempfangen; Indeme nun die Verbundenen in voll. m. Anzug

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	S.
Altstätten / donnst. nach Nicol.	8.	17	1
Appenzell am mitw. nach Nicol.	8.	16	2
Urau / mitw. vor Thomas.	8.	16	3
Vern / montag nach Thomas.	8.	15	4
Biel / donst. vor dem Neujahr.	8.	14	5
Bremgarten / 1. tag vor Thom.	8.	14	6
Chur auf Thomas alter Calend	8.	13	7
Franens. montag nach Nicol.	8.	12	8
Feldkirch / auf Thomas.	8.	12	9
Freiburg im Breisgau auf Thomas.	8.	12	10
Hauptw. montag nach Andre.	8.	12	11
Heidelberg / auf Nicolai.	8.	12	12
Geiß / den 1. tag vorm Appenzellermarkt.	8.	13	13
Glan in Pündten / den ersten dienstag alt Calend. u. den 31.	8.	14	14
Kayserstuhl auf Nicolai / und Thomas.	8.	14	15
Küblis / 1. Freytag Viehmarkt	8.	15	16
Kenzburg / donnst. nach Nicol.	8.	16	17
Müllhausen / auf Nicolai.	8.	16	18
Peterlingen / den 21.	8.	17	19
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8.	18	20
Rickenbach / den 1. dienstag.	8.	19	21
Schiers / an Thomas. Tag.	8.	20	22
Strasbourg / alt Weynacht.	8.	2	23
Sursee / auf Nicolai.	8.	22	24
Überlingen / auf Nicolai.	8.	24	25
Urn / donstag vor Nicolai.	8.	26	26
Willisau / donstag. vor Thom.	8.	27	27
Winterthur / donst. vor Thom.	8.	28	28
Zweysimmen / den 2. donst.	8.	29	29
	8.	30	30
	8.	31	31

Zug waren / kamen 2. Eidgnössische Ueberläuffer zu ihnen / welche wegen Miß-
 thaten das Land verwürcket hatten und nun die Begnadigung zu erhalten, einen
 vortheilhaften Orth zum Angriff des Herzoglichen Heers zu zeigen versprachen/
 welches sie auch getreulich geleistet; als nun die Bundsgenossen einen Bach durch-
 watter und einen Hügel umzogen / siengen sie an ihre Harschhörner welche vor
 Granson und Murten so grausam in der Burgunder Ohren gethönt / und anders
 Kriegs-Spiel hören zulassen und brachten alsobald das Burgundische Heer/
 insonderheit da sie daselbige am Rücken und zur Seiten zugleich mit grimmigen
 Wuth anfielen / in ungemeyne Forcht und Schrecken. Die Burgunder wolten
 die Stuck umkehren / aber umsonst; Herzog Carl schickte seiner Nachhut / welche
 am meisten litte / einige Reuter-Flügel zu Hilfe / diese aber als sie die grauliche
 Widermessung der ihrigen gesehen / flohen den Bergen zu / danahen sich der Her-
 zog entschlossen sie in eigener hoher Person zuentschütten / rennte deswegen wie
 ein ergrimmtter Löw in das gröste Gedränge / und schickte durch seine dapfere
 Faust noch manchen in die andere Welt voran; weiln Er aber beobachtete daß
 die Seinigen sich zerstreueten / war Er auch zu Rettung seines Lebens auf die
 Flucht bedacht / eilte deswegen mit verhengtem Zügel der Straffe nach Metz zu;
 allein wie er mit seinem ermüdeten Pferd über einen Bach setzen wolte / war
 der Sprung zu kurz und stürzte sich in den Graben / allwo er von den Nach-
 hauenden Feinden unerkant erschlagen worden / er bekam 3. tödliche Wun-
 den / durch die einte wurde ihm der Kopf bis an die Ohren gespalten / die an-
 andere gienahinden durch die Hüfte bis an das Gemächte / und die dritte durch
 den obern Schenckel. Was von Burgundischen grossen Herren in vorigen
 Schlachten geblieben / wurde hier entweder erschlagen oder gefangen. Unter
 andern mußte sich Graff Engelbrecht von Nassau mit 50000 fl. los kauffen. Von
 Gemeinen blieb nachden Schweizerischen Geschichtschreibern 7000. nach den Bur-
 gundischen aber nur 3000. Mann auf der Wahlstatt liegen. Alles Burgundi-
 sche Geschütze / Gezelte / Kriegs-Geräthe und das ganze Lager kam nachmahlen
 in der Ueberwindern Hände. Die 8000. Eidgnossen / nachdem sie 3. Tag auf
 der Wahlstatt gelegen / wurden von Herzog Renat mit höchster Danckbezeu-
 gung und richtiger Bezahlung nach Haus erlassen. Von diesen Schlachten sagt
 man: Herzog Carl verlohr zu Sücirt den Ruth / zu Granson das Guth / zu
 Murten das Volk und zu Nancy das Leben. Also mußte dieser sonst dapfere
 und in vielen Stücken tugendhafte Herzog / aller Welt ein trauriges Bey-
 spiel vor Augen legen / wie Hochmuth und ein unmäßige Regierfucht / auch groß-
 se Fürsten und Herren samt ihren Untergebenen in groß Jammer und
 Noth / ja gar ins äußerste Verderben stürzen könne.

